Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 60 (1987)

Heft: 11

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Soldatenmarken als Erinnerung an die Aktivdienste

Kürzlich erschien dieses Buch, welches die Soldatenmarken der beiden Weltkriege, bzw. aus zwei Aktivdiensten, in Erinnerung rufen möchte. Mit der Entstehungsgeschichte der Soldatenmarken und 32 Farbtafeln mit Soldatenmarken der Schweizer Armee und ausländischen Soldatenmarken wird ein entsprechendes Buch präsentiert.

Die Autoren dieses Buches sind Prof. Dr. H.R. Kurz, Militärhistoriker und bekannt als Verfasser unserer Leitartikel, Dr. V. Massarotti, Besitzer einer umfangreichen Sammlung von Soldatenmarken (gewesener Kriegskommissär Geb AK 3) und H. Sulser, ebenfalls Besitzer einer umfangreichen Sammlung von Soldatenmarken (Leiter der Arbeitsgemeinschaft «Soldatenmarken» bei Erinnophilie International).

96 Seiten, wovon 32 Farbtafeln mit ca. 350 Soldatenmarken, Fr. 49.–, erschienen im Ott Verlag, 3607 Thun.

Terrorismus und Marxismus

Marxistisch-Leninistische Konzeptionen des Terrorismus und der Revolution

Der Terrorismus ist ein Krieg, der im Schatten geführt wird. Wohl sind die terroristischen Anschläge aufgrund der Publizität durch die Massenmedien bekannt, nicht aber die Konzeptionen, die den brutalen und rücksichtslosen Krieg der Terroristen bestimmen.

Wenig bekannt ist, dass die Konzeptionen des gegenwärtig in Westeuropa ausgetragenen Terrorismus durch Marxisten-Leninisten in den sechziger und siebziger Jahren formuliert worden sind, die sich dabei auf die Schriften von Friedrich Engels und Wladimir Iljitsch Lenin stützen konnten. Der moderne Terrorismus ist das Ergebnis des Marxismus-Leninismus, dabei ist ein wichtiger Förderer des westeuropäischen Terrorismus die Sowjetunion.

In der vorliegenden Studie werden die Konzeptionen des marxistisch-leninistischen Terrorismus von Engels bis zur Roten Armee-Fraktion behandelt. Da die westeuropäischen Terroristen durch die PLO-Gruppen unterstützt werden, ist ein weiteres Kapitel dem Terrorismus im Nahen und Mittleren Osten gewidmet. Des weiteren behandelt die Studie auch den Terrorismus in der Schweiz. Abschliessend wird für die westlichen Demokratien eine Gesamtkonzeption für die Bekämpfung des Terrorismus skizziert. Eine Bekämpfungsstrategie kann gemäss dem Autor nur Erfolg haben, wenn sie die Unterstützung des Terrorismus durch die Sowjetunion unterbindet.

Von Dr. Albert A. Stahel, 224 Seiten, broschiert, Fr. 38.–, erschienen im Verlag Huber AG, Frauenfeld (Schriftenreihe ASMZ).

Friedrich der Grosse – Ein Soldatenleben

Von Christopher Duffy, 512 Seiten mit 45 Fotos und 51 Karten. Biographie, Fr. 72.–.
Aus dem Englischen von Guy Montag. Erschienen im Benziger Verlag AG, Zürich.

Die erste Biographie seit 100 Jahren über die militärische Karriere des grossen Soldaten, dem nur Napoleon an Grösse gleichkommt. Christopher Duffy legt eine ebenso brillante wie faszinierende Neubewertung von Friedrichs Stellung in der Geschichte vor.